



Dr. Ady Palti

## „2003 – ein Jahr der Superlative für die DGZI“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die DGZI kann im Rückblick auf das Jahr 2003 eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Nach meiner Einschätzung ist 2003 eines der erfolgreichsten Jahre in der über 30-jährigen Geschichte unserer Gesellschaft überhaupt. Ich möchte dazu nur einige Ereignisse und Vorhaben in Erinnerung rufen.

Mit der neuen Patientenbroschüre, die bei Mitgliedern wie Patienten sehr guten Anklang fand, konnten wir die PR-Arbeit durch Anzeigen und Beiträge in der Presse erheblich intensivieren. Über 2.000 Patienten haben allein im Büro Kraichtal die Broschüre und Spezialistenliste bestellt, hinzu kamen die erfolgreichen Veranstaltungen in Kooperation mit mehreren Studiengruppen. Hier zeigt sich einmal mehr, wie aktuell das Thema Implantologie in der Öffentlichkeit ist. Ab dem kommenden Jahr besteht bei den Patienten natürlich auch ein wachsender Informationsbedarf im Zusammenhang mit der Gesundheitsreform. Dieser Herausforderung müssen wir uns stellen.

Die Frühjahrstagung in Berlin, das Wintersymposium in Sölden und als krönender Abschluss der Internationale Jahreskongress in Bonn mit dem herausragend besetzten Mainpodium und der starken Präsenz unseres Partnerverbandes ICOI haben eine sehr große Resonanz gefunden. Durch mehrere neue Studiengruppen wird das implantologische Netzwerk der DGZI immer enger. Die regionalen Gruppen und die „Jungen Implantologen“ leisten einen wichtigen Beitrag zur Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch unter den Kolleginnen und Kollegen.

Das Curriculum Implantatprothetik und die Masterkurse Implantologie sind neue Angebote, mit denen die DGZI

wieder einmal ihre Vorreiterrolle bei der praxisorientierten Weiterbildung bewiesen hat. Der neue Begriff „Spezialist Implantologie“ wurde von den Mitgliedern und in der Öffentlichkeit gut aufgenommen. Wir konnten in Bonn die neu gestalteten Urkunden überreichen und werden den mittlerweile über 300 Spezialisten eine repräsentative Plakette zusenden.

Schließlich will ich nicht unerwähnt lassen, dass sich die DGZI erstmals in ihrer Geschichte an dem renommierten Implantologie-Symposium der Universität New York beteiligt hat, das im Dezember stattfand. Auch dadurch konnten wir unsere internationale Ausrichtung weiter verstärken.

Besonders begrüßen möchte ich an dieser Stelle die vielen Kolleginnen und Kollegen, die 2003 unserer Gesellschaft beigetreten sind. Die stetig steigenden Mitgliederzahlen sehen wir als Anerkennung unserer Arbeit, vor allem aber als Ansporn für die Zukunft. Denn zu tun gibt es auch 2004 genug.

Mein besonderer Dank gilt dem Vorstand, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den vielen Mitgliedern und Freunden, die uns 2003 tatkräftig unterstützt haben.

Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen und dem gesamten Praxisteam wünsche ich ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2004.

Ihr

Dr. Ady Palti  
Präsident DGZI